

# 5-Minuten-Epoxidharz

Mit diesem 5-Minuten-Epoxidharz lassen sich Risse füllen, Holz, Metall, Stein oder ähnliche Materialien und Einlegearbeiten verkleben. Auch Bernstein, Ammoniten lassen sich beim Drechseln in Vasen, Schalen, Schreibgeräten einkleben. Hiermit werden dem Drechsler ganz neue Möglichkeiten der Oberflächenverzierung/-gestaltung eröffnet. Außerdem können dem Epoxid Harz unterschiedliche Farben sowie farbige Holzstäube beigemischt werden.

- Mischungsverhältnis: 1:1
- Sehr schnelle Aushärtung
- Verarbeitungszeit: max. 5 Minuten
- Verarbeitungstemperatur: ab 10 Grad

## Verarbeitungsbedingungen

Epoxidharze sollten nur an sauberen, ausreichend belüfteten Arbeitsplätzen verarbeitet werden. Vor Arbeitsbeginn sollten alle Vorbereitungen (schleifen, entfetten usw.) abgeschlossen sein. Alle nötigen Materialien und Hilfsstoffe sollten in ausreichender Menge vorhanden sein. (Harz, Härter, Füllstoffe, Mischbecher, Rührhölzer, Reinigungsmittel usw.)

## Verarbeitungstemperatur

Die beste Verarbeitungstemperatur liegt bei 20 bis 30 Grad. Unter 15 Grad verläuft die Härtung verlangsamt, bei 10 Grad verläuft sie sehr langsam und kommt bei noch niedrigeren Temperaturen praktisch zum Stillstand.

Die relative Luftfeuchtigkeit sollte bei max. 70% liegen. Um eine übermäßige Erwärmung des Harzes im Mischbecher zu verhindern, sollten größere Ansätze nach dem Mischen in ein flaches Gefäß (z.B. in eine Ausrollwanne) umgefüllt werden. Hohe Temperaturen beschleunigen und niedrige Temperaturen verzögern die Härtung. Bei einer Erwärmung um 10 Grad steht nur noch die halbe Verarbeitungszeit und bei einer Verringerung der Temperatur um 10 Grad steht die doppelte Verarbeitungszeit zur Verfügung. Im gleichen Maße ändern sich die Aushärtezeiten.

## Dosieren und Mischen

Um eine optimale Härtung zu ermöglichen, muss das Mischungsverhältnis so genau wie möglich eingehalten werden. Dazu sollte bei Mengen ab 50 g der Härter dem Harz im selben Gefäß zugewogen werden. Bei kleineren Mengen sollten Harz und Härter nach Volumen mit Dosierspritzen abgemessen werden. Eine höhere Härtermenge als vorgeschrieben ergibt keine schnellere Härtung, sondern nur eine Verschlechterung der Eigenschaften des Produktes! Harz und Härter müssen sorgfältig vermischt werden. Mengen bis ca. 500 g werden am besten von Hand mit einem Rührholz vermischt. Dabei sollten der Boden und die Seitenwände des Gefäßes regelmäßig mit dem Rührholz abgestreift werden. Größere Ansätze müssen mit Mischpropeller und Bohrmaschine oder Rührwerk vermischt werden. Auch dabei sollten der Boden und die Seitenwände regelmäßig abgestreift werden.

Nicht ausreichend vermisches Epoxidharz äußert sich oft in einer stellenweise klebrig aushärtenden Oberfläche.

**INFO:** Epoxidharz, das begonnen hat zu gelieren, kann nicht mehr verwendet werden!

## Füllstoffe

Füllstoffe werden in das fertige Harz/Härter Gemisch eingerührt, da eine einwandfreie Mischung von Harz und Härter sonst nicht möglich ist. Dazu werden zuerst Harz und Härter mit dem normalen Mischungsverhältnis sorgfältig gemischt und erst dann die Füllstoffe eingerührt.

### **Einfärben des Harzes**

Das Epoxidharz kann mit Epoxidfarbpasten beliebig eingefärbt werden. Je nach Schichtstärke und Farbton können dabei

5 bis 10 % Farbpaste zugesetzt werden. Die Farbpasten werden, je nach Zusammensetzung, entweder dem Harzanteil oder der fertigen Harz/Härter Mischung zugesetzt. Bitte beachten Sie dazu das Etikett der Farbpaste.

Verfügbare Farbpasten (je 100g): schwarz, reinweiß (je 8,50 €), feuerrot, enzianblau, zinkgelb und smaragdgrün (je 12,90 €).

### **Untergrundvorbereitung**

Um eine optimale Haftung des Epoxidharzes zu gewährleisten, muss der Untergrund trocken, sauber und angeraut sein.

Wir empfehlen, die zu behandelnde Oberfläche gründlich anzuschleifen,

### **Lagerung**

Epoxidharze und Härter sollten nur in sorgfältig verschlossenen Originalgebinden gelagert werden. Die Lagerung sollte bei Temperaturen zwischen 5 und 25 Grad erfolgen.

Epoxidharze und Härter sind in der geschlossenen Originalverpackung mindestens 1 Jahr haltbar. Da Härter mit der Luftfeuchtigkeit und dem Kohlendioxid der Luft reagiert, sollten angebrochene Gebinde nicht unnötig offenstehen und baldmöglichst wieder verschlossen werden.

### **Werkzeugreinigung**

Pinsel, Spachtel und andere Werkzeuge können mit Aceton von nicht ausgehärtetem Epoxidharz gereinigt werden. Ausgehärtetes Epoxidharz lässt sich nur mechanisch durch Schleifen o.ä. entfernen.

### **Arbeitsschutzmaßnahmen**

Es sollten alle auf der Verpackung aufgedruckten Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge beachtet werden. Grundsätzlich gilt:

- Hautkontakt durch das Tragen von Handschuhen vermeiden.
- Während der Arbeit nicht essen oder rauchen.
- Das Einatmen von Harz- und Härterdämpfen ist zu vermeiden.

---

**Drechselbedarf K. Schulte** - Meppener Str. 111 - 49744 Geeste – Groß Hesepe  
Tel.: +49 (0) 5937 / 91 32 34 - Fax: +49 (0) 5937 / 91 32 33  
E-Mail: [info@drechselbedarf-schulte.de](mailto:info@drechselbedarf-schulte.de) - Internet: [www.drechselbedarf-schulte.de](http://www.drechselbedarf-schulte.de)

Stand: 2016

